

# Niederfeller Einrichtung engagiert sich für Menschen mit geistiger Behinderung

Ein Festprogramm mit Spiel, Spaß und vielen Besuchern



Zum sonntäglichen Sommerfest 2018 kamen viele Besucher und hatten gemeinsam mit den geistig behinderten Menschen viel Spaß.

**Niederfell.** Strahlender Sonnenschein und strahlende Gesichter prägten das Bild beim sonntäglichen Sommerfest im Herz-Jesu-Haus Kühr. Es ist das Zentrum für Menschen mit geistiger Behinderung, an diesem Tag waren viele Besucher gekommen, um gemeinsam mit ihnen Spaß zu haben. Der Tag startete mit einem Festgottesdienst, den Bewohner und der Kührer Chor „Frohsinn“ mitgestalteten. Der Musikverein Brodenbach sorgte für Stimmung beim anschließenden Fröhlichkonzert. Ab 13 Uhr hieß es: Offene Türen bei der Förderschule an der Untermosel und bei der Zweigstelle der Mosellandwerkstätten in Kühr. Zu den Tanzdarbietungen versammelten sich die Zuschauer vor der Open Air Bühne. Den Auftakt machte die Tanzgruppe der Kindertagesstätte, viel Spaß auf der Bühne hatten anschließend die Damen von den Tanzgruppen Kühr. Der VFR Niederfell hatte gleich zwei Gruppen geschickt: die „Leevja“ und die „Tanzkids“. Sie begeisterten mit ihren ausdrucksstarken und bunten Darbietungen. Stände informierten über das Wirken in der Einrichtung, an anderen gab es Spiel und Spaß für Groß und Klein, für Behinderte und Nichtbehinderte. Bevor das Fest endete, nutzten viele die Gelegenheit zum Mitfiebern beim WM Spiel Deutschland gegen Mexiko. Ob der Ausklang des Festes dann bei jedem so gemütlich wurde wie gewünscht, sei dahin gestellt, denn die deutschen Fußballer verloren 0:1. Im Herz-Jesu-Haus Kühr werden etwa dreihundert Menschen in ganz unterschiedlichen Wohnformen begleitet. Zur Einrichtung gehören eine integrative Kindertagesstätte, eine Förderschule mit den Schwerpunkten ganzheitliche und motorische Entwicklung, eine Tagesförderstätte

sowie die ambulanten Dienste. Angegliedert ist eine Werkstatt für Menschen mit Behinderung. An der Förderschule werden Kinder und Jugendliche mit einer geistigen Behinderung oder einer Mehrfachbehinderung, bei der geistige Behinderung im Vordergrund steht, unterrichtet. Das Ziel der Förderung ist die Vorbereitung auf ein sinnerfülltes und weitgehend eigenständiges Leben. Ansprechpartner ist Michael Schroerlücke, m.schroerluecke@herz-jesu-haus.de Tel. (0 26 07) 6 91 76.

## Entwicklung zu selbstbestimmtem Leben

Außerdem werden in verschiedenen Gruppen Wohnmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche angeboten, um sie in ihrer Entwicklung zu einem selbstbestimmten Leben zu unterstützen. Aufgabe und Ziel der integrativen Kindertagesstätte ist es, die Kinder im christlichen Glauben zu erziehen, individuell zu fördern und sie darin zu unterstützen, einen guten Platz in der Gemeinschaft zu finden. Ansprechpartner ist Martin Schmitz, m.schmitz@herz-jesu-haus.de Tel. (0 26 07) 6 91 82. Das Herz-Jesu-Haus Kühr blickt auf 140 Jahre Tradition und Erfahrung in Begleitung von Menschen mit Behinderung zurück. Rechtsträger in Niederfell ist die Kührer Fürsorgegesellschaft mbH, die als gemeinnützig aner-

kannt ist. Gesellschafter ist die Schwesterngemeinschaft der Dienerinnen des Heiligsten Herzens Jesu in Deutschland e.V., deren Mutterhaus sich in Wien befindet. Die Einrichtung ist Mitglied des Caritas-Verbandes. Ein Förderverein unterstützt seit 1997 die Bewohner und will ihnen die bestmögliche Begleitung und Förderung

Die Damen der Tanzgruppe Kühr hatten viel Spaß bei ihrem Auftritt.



Kreativangebote wurden gerne angenommen. Am Nachmittag zeigten die Kleinsten des Integrativen Kindergartens ihren Tanz.

ermöglichen. Dazu gehören die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen und Hilfsmitteln, das Aufstellen von Spielgeräten und Geräten zur Freizeitgestaltung, die Durchführung besonderer Veranstaltungen und Ferienfreizeiten, sowie die Öffentlichkeitsarbeit.

## Ehrenamtler gesucht

In den vergangenen Jahren unterstützte der Förderverein die Einrichtung des Streichelzoos, des Hasendorfes, eines Internetcafés und eines Fitnessraumes. Ansprechpartner ist

Klaus Hammes, Tel. (0 26 05) 24 00. Zur Unterstützung der Arbeit mit geistig behinderten Menschen werden ehrenamtliche Unterstützer/innen gesucht. Diese können den Umfang an gespendeter Zeit und das Tätigkeitsfeld selbst festlegen. Der Einsatzbereich kann an einem Schnuppertag erkundet werden, dabei ist fachliche Begleitung selbstverständlich. Infos über das Herz-Jesu-Haus Kühr und seine Aufgabenbereiche unter [www.herz-jesu-haus.de](http://www.herz-jesu-haus.de), Kontakt über Tel. (0 26 07) 69-0, Fax (0 26 07) 69-200 oder per Mail kontakt@herz-jesu-haus.de

